

Bregenzerwald: Harmonie der Gegensätze

Erfrischend grün und von großer Inspirationskraft: Der Bregenzerwald in Vorarlberg begeistert Genießer*innen und Naturliebhaber*innen ebenso wie jene, die anspruchsvolle Kultur, hochwertige Architektur und innovatives Handwerk schätzen.

Vom Bodensee fährt man ein kurzes Stück, bis man den Bregenzerwald im österreichischen Bundesland Vorarlberg erreicht. Zwischen sanften und imposanten Bergen, umgeben von Wiesen und Wäldern, liegen die 23 Bregenzerwälder Dörfer. Jedes davon überrascht mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur. Wer mehr über die Gestaltungskultur im Bregenzerwald erfahren will, begibt sich am besten auf einen der „Umgang Bregenzerwald“-Wege. Die kurzweiligen Rundgänge führen durch 13 Dörfer. www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald

Kulinarisch Radfahren auf den Spuren der Bregenzerwälder Architektur

Das Tagesarrangement führt (E-)Mountainbiker*innen im Rundkurs durch die Dörfer Mellau, Andelsbuch, Reuthe, Bizau und Schnepfau. Unterwegs gibt es zahlreiche Werke der alten und neuen Holzarchitektur zu bestaunen. Inkludiert sind neben der exakten Beschreibung der 36,1 Kilometer langen Strecke das Frühstück, das Mittagessen und ein süßer Abschluss. Die reine Radfahrzeit beträgt rund 3 Stunden, zu meistern sind 458 Höhenmeter. www.bregenzerwald.at/kulinarisch-radfahren-im-bregenzerwald

into the wold – Gravelbike-Festival

Vom 30. Juni bis 3. Juli 2022 steht der Bregenzerwald ganz im Zeichen des Gravelbikens. Bei dem neuen Festival geht es darum, den Bregenzerwald in all seinen Facetten zu erkunden. Das Highlight ist eine große gemeinsame Ausfahrt, bei der die Teilnehmer*innen sportlich gefordert werden, die aber ebenso Platz und Zeit bietet, um die eindrucksvolle Natur der Region zu genießen. Die kurze Variante – mit ihren 55 Kilometern – eignet sich hervorragend für Einsteiger*innen. Mit rund 80 Kilometern und etwas mehr als 1.800 Höhenmetern ist die mittellange Strecke schon recht anspruchsvoll. Für all jene, die gar nicht genug vom Graveln bekommen können, wartet noch eine knapp 100 Kilometer lange Version mit eindrucksvollen 2.800 Höhenmetern. Regionale Spitzengastronom*innen sorgen für die Verpflegung. www.intothewold.at

Hüttenwanderung im Naturpark Nagelfluhkette

Bei Hittisau und an der Grenze zu Deutschland erstreckt sich der Naturpark Nagelfluhkette. Er trägt seinen Namen vom Gesteinskonglomerat, das für diese Region typisch ist. Drei Tage sind Naturgenießer*innen durch diese ausnehmend schöne Landschaft unterwegs und übernachten zweimal auf einer Hütte. Die Gehzeiten von 2,5 bis 3,5 Stunden pro Tag lassen genug Zeit für Landschaftsbetrachtungen. Der Weg verläuft zudem mäßig steil. Nur am ersten Tag sind 785 Höhenmeter bergauf zu überwinden. Das Package mit 2 Hüttenübernachtungen mit Halbpension (im Lager mit 6 bis 8 Betten) kostet ab 127 € pro Person und ist zwischen 2. Juni und 30. Oktober 2022 buchbar. www.bregenzerwald.at/huettenwanderung-naturpark-nagelfluhkette

Waldbaden in Damüls

Waldbaden gewinnt in jüngerer Zeit immer mehr Anhänger*innen. Aufenthalte im Wald helfen, zu entsleunigen, neue Energie zu schöpfen und die Achtsamkeit zu schulen. Außerdem hat das Einatmen von Waldluft einen positiven Effekt. Wer es ausprobieren will, kann in Damüls jeden Dienstag (14. Juni bis 27. September 2022) am 3- bis 4-stündigen Waldbaden-Ausflug teilnehmen. Dabeisein kostet 37 € pro Person. Willkommen sind alle, die älter als 14 Jahre sind. www.damuels.at

Gaumenfreuden

Die Küche im Bregenzerwald erfreut alle, die Sinn für Schönes und Gutes haben. Gasthäuser und Restaurants, einige davon mit Auszeichnungen von Gourmetführer*innen, verwöhnen mit Bodenständigem und mit kreativen Gerichten. Das kulinarische Aushängeschild ist der Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse, ein schmackhafter Hartkäse. Hergestellt wird der Käse in 15 genossenschaftlichen Dorfsennereien und – im Sommer – auf rund 65 Sennalpen. Für die Erzeugung in den Sennereien wird ausschließlich silofreie Milch („Heumilch“) verwendet, eine Rarität innerhalb der EU, denn nur rund drei Prozent der Milch sind silofrei. Auf den Alpen und im Tal reifen Alp- und Bergkäse und werden laufend gepflegt. Rund zweimal pro Woche werden sie mit Salzwasser gebürstet. Je länger der Käse reift, umso würziger schmeckt er. „Junge“ Käse reifen zwischen drei bis sechs Monate. Mittelwürzige Alp- und Bergkäse ruhen sechs bis zwölf Monate. Erhältlich sind auch Käse, die achtzehn Monate und länger im Käsekeller verbracht haben.

Ganz dem Käse widmet sich im Bregenzerwald die KäseStrasse. Sie ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen. Die Mitglieder – Sennereien, Käsewirt*innen, Bauernhöfe mit Ab-Hof-Verkauf – laden zu Verkostungen und weihen in die Besonderheiten der Käseproduktion ein. Stationen an der KäseStrasse sind darüber hinaus der moderne Käsekeller in Lingenau, in dem über 50.000 Laibe Bergkäse reifen und das Käsehaus in Andelsbuch. Am Hof und im Schaustall von Familie Metzler in Egg erleben Besucher landwirtschaftliche Abläufe sowie Kühe und Ziegen hautnah. Ebenfalls am Hof: eine Sennschule, die Molkekosmetikproduktion und ein Hofladen. www.bregenzerwald.at/kulinarik

Schauplätze für Kulturliebhaber

Kultureller Höhepunkt ist die Schubertiade Schwarzenberg. Auch die Bregenzer Festspiele liegen ganz nah. Ausstellungen, zum Beispiel im Frauenmuseum Hittisau, im Angelika Kauffmann-Museum in Schwarzenberg, im Werkraumhaus in Andelsbuch und im neuen Barockbaumeister Museum in Au, bereichern das Kulturgeschehen. Gutes Essen, Musik und vor allem Gespräche vereint FAQ Bregenzerwald, das Forum mit Festivalcharakter. www.bregenzerwald.at/kultur

Wald und Welt – Der Bregenzerwald Podcast

Impressionen aus dem Bregenzerwald kann man neuerdings gemütlich zu Hause oder unterwegs genießen. Unter dem Motto „Wald und Welt“ lädt der Podcast zu einer akustischen Reise durch den Bregenzerwald. Persönlichkeiten sprechen über ihr kreatives Schaffen, blicken über den Tellerrand hinaus und tiefer in den Bregenzerwald hinein. Alle vier Wochen geht eine neue Episode online. Zu Wort kamen bereits unter anderem der aus dem Bregenzerwald stammende Psychiater und Psychotherapeut Reinhard Haller, Stefania Pitscheider Soraperra – Leiterin des Frauenmuseum Hittisau sowie der Bregenzerwälder Architekt Bernardo Bader. www.bregenzerwald.at/podcast

Die praktische Karte

Im Sommer ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen. Sie gilt für Fahrten mit den Bergbahnen, mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischende Stunden in den Freibädern. Die Gäste-Card erhalten alle Besucher*innen, die zwischen 1. Mai und 31.

Oktober 2022 drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert. www.bregenzerwald.at/gaeste-card

Kontakt

Bregenzerwald Tourismus GmbH

Cornelia Kriegner

Gerbe 1135

A-6863 Egg

Tel. +43 (0)5512 2365

info@bregenzerwald.at, cornelia.kriegner@bregenzerwald.at

www.bregenzerwald.at